

Zeitschrift:	Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation
Herausgeber:	Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band:	42 (1966)
Heft:	2
Rubrik:	Stellenausschreibungen = Offres de place

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedrich Klemm. (2., unver. Aufl.) München, R. Oldenbourg, 1964. — 8°. 180 S., 3 Taf. DM 19.80, brosch. DM 15.80.

Oldenbourgs Abriß der Weltgeschichte, hrg. von Wolf-Dietrich von Barloewen.

Nach kurzer Einsichtnahme ist es so gleich zu verstehen, daß sich eine zweite, unveränderte Auflage des 1956 erstmal erschienenen Lexikonbandes aufdrängte, er bietet in knappster Form den ganzen reichen Stoff antiker Geschichte, nicht in ihren Grundzügen, sondern erfreulicherweise in ihrer ganzen Vielfalt. Die Epocheneinteilung und deren Unterteilungen verhelfen zu einem raschen Verständnis der historischen Abläufe und Entwicklungen, welches Verständnis selten durch einen

Abriß in diesem Maß vermittelt wird. Die Klarheit der Darstellung konnte nur dargeboten werden auf Grund eines vollkommenen Wissens und Beherrschens des antiken Geschichtsstoffes, es ist eine ausgezeichnete Leistung von Professor Dr. Lauffer. — Wie üblich bei Neudrucken, wird auch hier bedauerlicherweise auf einen Nachtrag des seit dem Erscheinen der 1. Auflage herausgekommenen Publikationen verzichtet. Dagegen sind die drei beigegebenen Karten Griechenland, Italien u. römisches Weltreich begrüßenswerte Studienhilfen. Das dreispaltige Register über 32 Seiten macht den Abriß zu einem geeigneten Repertorium für den Schüler und gleicherweise für den Freund der Antike. ir

Stellengesuche — Offres de service

Dipl. Bibliothekarin, aus Ungarn gebürtig, seit 1956 in Schweden niedergelassen, gegenwärtig als Bibliothekarin in der Stadtbibliothek von Vänersborg tätig, sucht entsprechende Beschäftigung in einer schweizerischen Bibliothek. Ausbildung: Maturität, Universitätsstudien, Examina für das mittlere Lehramt (Deutsch, Italienisch, Kunstgeschichte), Bibliothekarexamen in Schweden, weitere Studien in Englisch, Geschichte und schwed. Literaturgeschichte. Zuschriften erbeten an *Frl. A. Jäger, Befragegatan 42a, Vänersborg/Schweden.*

Stellenausschreibungen — Offres de place

Das BÜRGERSPITAL BASEL

sucht für die Besorgung der Patientenbibliothek (Bücherausleihe, usw.) und Mitarbeit in der Klinikbibliothek

Bibliothekarin oder Buchhändlerin

Bei Eignung gut bezahlte Dauerstelle. Handgeschriebene Offerten mit Foto sind zu richten an die *Spitaldirektion, Hebelstraße 2, 4000 Basel.*

STADT BADEN

Auf 1. Juli 1966 ist die neugeschaffene Stelle eines vollamtlichen

Stadtbibliothekars

zu besetzen. Aufgaben: Ausbau des städtischen Bibliothekswesens, Betreuung der Stiftsbibliothek und der Bücherei des Landvogteimuseums. Anwärter mit Fachausbildung wollen sich unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sowie Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen melden an: *Stadtammannamt, 5401 Baden*. Auskunft erteilt: Dr. A. Rohr, Baden. Ziegelhau 7, Telefon 056 2 56 20, Präsident der Stadtbibliothekskommission.

Der Gemeinderat

INSTITUT SUISSE DE ROME

Mise au concours du poste de

bibliothécaire (service moyen)

Entrée en service: 15 octobre 1966 ou date à convenir.

Langue maternelle française, allemande ou italienne, avec connaissances d'une des deux autres langues souhaitées.

Traitements à convenir selon formation et expérience du candidat ou de la candidate.

Adresser les demandes de renseignements et les offres de service au professeur Ernest Giddey, président de la commission de la bibliothèque de l'Institut suisse de Rome, 19b, avenue de Rumine, 1000 Lausanne.

STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

Gesucht wird:

Adjunkt des Stadtbibliothekars

Erfordernisse: Akademische Ausbildung (Doktordiplom nicht notwendig); Bibliotheklehre oder längere Bibliothekpraxis.

Erwünscht sind Spezialkenntnisse auf dem Gebiet des Schlagwortkatalogs.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind unter Angabe der Besoldungsansprüche zu richten an den *Stadtbibliothekar Dr. P. Sulzer*.

Anmeldefrist: 16. Mai 1966.

Das Bibliothekamt der Stadt Winterthur

Forschungs-Institut

sucht für ihre im Aufbau begriffene Bibliothek und Informationsstelle in Schwerzenbach bei Zürich eine

Bibliotheksangestellte evtl. Buchhändlerin

mit Englisch- und Schreibmaschinenkenntnissen.

Eintritt: 1. Mai 1966 oder nach Vereinbarung.

Offerten erbeten an: *Dr. R. Pfeiffer, Direktor der Inrescor — Internationale Forschungsgesellschaft AG., 8603 Schwerzenbach, Tel. 051 85 31 11*